

Aufgabe 1. Schreibe als einen Bruchterm und vereinfache so weit wie möglich

$$(a) \quad \frac{3}{4+X} + \frac{7}{X-4} = \frac{3X-12+7X+28}{X^2-4^2} = \frac{10X-16}{X^2-16}$$

$$(b) \quad \frac{Y+2}{3Y+9} - \frac{2Y}{Y+3} = \frac{Y+2}{3Y+9} - \frac{6Y}{3Y+9} = \frac{-7Y+2}{3Y+9}$$

$$(c) \quad \frac{1}{2} - \frac{Z}{Z^2-4} = \frac{Z^2-4-2Z}{2(Z^2-4)}$$

Aufgabe 2.

Ergänze richtig!

$$(a) \quad (3X+12)^2 = 9X^2 + 72X + 144$$

$$(b) \quad (X-2Y)(X+2Y) = X^2 - 4Y^2$$

$$(c) \quad (3Z+3)(2Z+5) = 6Z^2 + 21Z + 15 \quad (\text{Mehrere Möglichkeiten!})$$

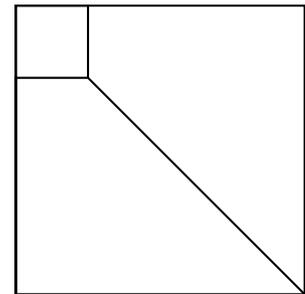
Aufgabe 3.

Benutze die rechtsstehende Figur, um die Formel

$$(A+B)(A-B) = A^2 - B^2$$

zu begründen!

Siehe Notizen; steht in deinem Heft.



Aufgabe 4.

Gegeben ist ein Kegel mit Grundfläche $G = 100\pi \text{ cm}^2$. Die Erzeugende ist $s = 15 \text{ cm}$. Berechne das Volumen und die Mantelfläche des Kegels.

Aus $G = 100\pi$ folgt $r = 10 \text{ cm}$. Somit $M = \pi r s = 150\pi \text{ cm}^2$. Auch $h^2 = 15^2 - 10^2 = 125$, somit hast du $h = 11,2 \text{ cm}$ und mit $V = \frac{1}{3}\pi r^2 h$ hast du dann V .

Aufgabe 5.

Aus einem Zylinder aus Holz mit Radius $r = 4\text{cm}$ und Höhe $h = 15\text{cm}$ werden so viel wie möglich Kugeln mit Radius $r = 4\text{cm}$ geschnitten. (i) Wie viele Kugeln können höchstens ausgeschnitten werden, und (ii) wie viel Prozent vom Holz wird nicht für die Kugeln verwendet?

Mit $r = 4$ ist der Durchmesser 8cm . Somit passt nur eine Kugel. Nicht verwendet wird $V = \pi r^2 h - \frac{4}{3}\pi r^3 = 753,98 - 268,08 = 485,9\text{cm}^3$. Das ist ein Anteil von $\frac{485,9}{753,98} = 0,608$, also $60,8\%$.

Aufgabe 6.

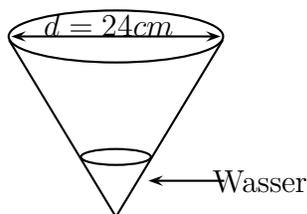
(Siehe Figur hier unten.) Ein Rechteck mit Seiten $a = 5\text{cm}$ und $b = 10\text{cm}$ wird um die Symmetrieachse parallel zu a gedreht. So entsteht Zylinder Z_1 . Wenn man dasselbe Rechteck mit um die Symmetrieachse parallel zu b dreht, entsteht Zylinder Z_2 . Berechne das Verhältnis $V(Z_1) : V(Z_2)$ der Volumen der Zylinder.



$$V_1 = 5^2 \cdot 5 \cdot \pi, V_2 = (2,5)^2 \cdot 10 \cdot \pi, \text{ also } V_1 : V_2 = 5^2 \cdot 5 : (2,5)^2 \cdot 10 = 2^2 : 2 = 2 : 1.$$

Aufgabe 7.

Ein (umgekehrter) Kegel mit Durchmesser $d = 24\text{cm}$ und Höhe $h = 20\text{cm}$ wird so mit Wasser gefüllt, dass die Höhe der Wassermasse 4cm beträgt. (Siehe auch Bild hier unten.) Wie viel Prozent des Volumens des Kegels wird vom Wasser eingenommen?



Das Wasser bildet einen Kegel mit Höhe $h_w = 4\text{cm}$. Den Radius dieses Kegels findet man mit dem Strahlensatz, also, mit dem Verhältnis $r : 4 = 12 : 20$, also $r = 12 : 5 = 2,4$. Also, $V_w = \pi(2,4)^2 \cdot 4$ und $V_K = \pi 20^2 \cdot 12$, sodass $V_w/V_K = 0,008$, also $0,8\%$. Kurzform: Die Höhe ist ein Fünftel, somit auch der Radius, das heißt $V_w = \frac{1}{5^3} \cdot V_K$, also ein Hundertfünfundzwanzigstel und $1/125 = 0,008$, also $0,8\%$.

Aufgabe 1.

Schreibe als einen Bruchterm und vereinfache so weit wie möglich

$$(a) \quad \frac{3}{5+X} + \frac{7}{X-5} = \frac{3X-15+7X-35}{X^2-25} = \frac{10X-20}{X^2-25}$$

$$(b) \quad \frac{Y+2}{4Y+8} - \frac{2Y}{Y+2} = \frac{Y+2-8Y}{4Y+8} = \frac{-7Y+2}{4Y+8}$$

$$(c) \quad 1 - \frac{Z^2}{Z^2-1} = \frac{Z^2-1-Z^2}{Z^2-1} = \frac{-1}{Z^2-1}$$

Aufgabe 2.

Ergänze richtig!

$$(a) \quad (2X+11)^2 = 4X^2 + 44X + 121$$

$$(b) \quad (2Y-3X)(2Y+3X) = 4Y^2 - 9X^2$$

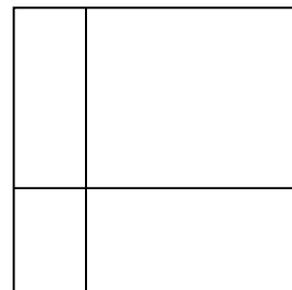
$$(c) \quad (3Z+1)(2Z+1) = 6Z^2 + 5Z + 1 \quad (\text{Mehrere Möglichkeiten!})$$

Aufgabe 3.

Benutze die rechtsstehende Figur, um die Formel

$$(A+B)(A-B) = A^2 - B^2$$

zu begründen!



Steht in deinen Notizen! Aber ich zeige es gerne noch einmal ...

Aufgabe 4.

Gegeben ist ein Kegel mit Grundfläche $G = 25\pi \text{ cm}^2$. Die Höhe ist $h = 8\text{ cm}$. Berechne das Volumen und die Mantelfläche des Kegels.

Aus $G = 25\pi^2$ folgt $r = 5\text{ cm}$. Somit $s = \sqrt{8^2 + 5^2} \approx 9,4\text{ cm}$. Somit $M = \pi r s \approx 47\pi \text{ cm}^2$ und $V = \frac{1}{3}\pi 8 \cdot 5^2 = \frac{200}{3}\pi \text{ cm}^3$.

Aufgabe 5.

Aus einem Zylinder aus Holz mit Radius $r = 10\text{cm}$ und Höhe $h = 45\text{cm}$ werden so viel wie möglich Kugeln mit Radius $r = 10\text{cm}$ geschnitten. (i) Wie viele Kugeln können höchstens ausgeschnitten werden, und (ii) wie viel Prozent vom Holz wird nicht für die Kugeln verwendet?

Mit $r = 10\text{cm}$ ist der Durchmesser 20cm , somit können 2 Kugeln aus dem Holz geschnitten werden. Somit wird nicht verwendet $\pi 10^2 \cdot 45 - 2 \cdot \frac{4}{3} \pi 10^3 \approx 14137 - 8376 = 5761\text{cm}^3$, und das ist ein Anteil von $\frac{5761}{14137} = 0,4075\dots$, also etwa 41%.

Aufgabe 6.

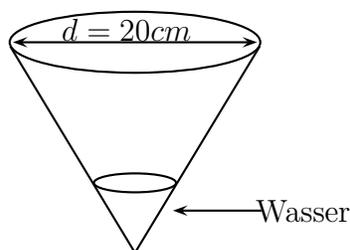
(Siehe Figur hier unten.) Ein Rechteck mit Seiten $a = 3\text{cm}$ und $b = 10\text{cm}$ wird um die Symmetrieachse parallel zu a gedreht. So entsteht Zylinder Z_1 . Wenn man dasselbe Rechteck mit um die Symmetrieachse parallel zu b dreht, entsteht Zylinder Z_2 . Berechne das Verhältnis $V(Z_1) : V(Z_2)$ der Volumene der Zylinder.



$$V_1 : V_2 = \pi \left(\frac{b}{2}\right)^2 \cdot a : \pi \left(\frac{a}{2}\right)^2 \cdot b = b^2 a : a^2 b = b : a = 10 : 3.$$

Aufgabe 7.

Ein (umgekehrter) Kegel mit Durchmesser $d = 20\text{cm}$ und Höhe $h = 30\text{cm}$ wird so mit Wasser gefüllt, dass die Höhe der Wassermasse 9cm beträgt. (Siehe auch Bild hier unten.) Wie viel Prozent des Volumens des Kegels wird vom Wasser eingenommen?



Der Radius des Wasserkegel folgt aus $r : 9 = 10 : 30$, also $r = 3\text{cm}$. Daher $V_w = \frac{\pi}{3} 3^2 \cdot 9$ und der Gesamtkegel $V_K = \frac{\pi}{3} 10^2 \cdot 30$, somit $V_w : V_K = 3^2 \cdot 9 : 10^2 \cdot 30 = 3^3 : 10^3 = 27 : 1000 = 0,027$, also 2,7%.